



Alles zum Müll...

## Theater rund ums Papier

Im Frühjahr war die Wanderausstellung „Papierwende“ zu Gast im Tübinger Landratsamt. Über 50 Schulklassen und Erwachsenengruppen nahmen an Führungen der Abfallberatung durch die Ausstellung teil. Zahlreiche Informationen zur Papiergeschichte, zur Herstellung und zum Verbrauch von Papier wurden eindrücklich vermittelt. Jeder Bundesbürger verbraucht im Jahr durchschnittlich 234 Kilogramm Papier. Der Anteil an Recyclingpapieren bei den Druck- und Schreibpapieren liegt hierbei lediglich bei zirka 20 Prozent, im Bereich der Schulmaterialien sank der Anteil in den letzten Jahren sogar auf 5 bis 10 Prozent. Grund genug, um Schüler, Lehrer und Eltern zum Umdenken zu bewegen!

Die Abfallberatung unterstützt die bundesweite „Initiative 2000 plus“, die sich mit Ihrer Aktion „Wir setzen Zeichen“ zum Ziel gesetzt hat, den Recyclinganteil von Schulmaterialien zu erhöhen. Alle Schulklassen, die sich verpflichten, ausschließlich Recyclinghefte zu verwenden, erhalten eine Urkunde (siehe auch [www.treffpunkt-recyclingpapier.de](http://www.treffpunkt-recyclingpapier.de)). Schirmherr dieser Initiative für Baden-Württemberg ist Erhard Eppler.

Vom 18. Juni bis 22. Juni gastiert das Rotznasentheater auf Einladung der Abfallberatung in verschiedenen Gemeinden des Landkreises mit dem Theaterstück „Papier, Papa und Tra-



lala“ Das für Grundschulen konzipierte, interaktive Stück vermittelt mit viel Witz und peppiger Musik die Vorteile von Recyclingpapier als aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Für zwei Vorstellungen in Tübingen am 18. Juni (9 Uhr und 10.45 Uhr) sind kurzfristig noch einige Plätze frei. Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihrer Schulklasse teilnehmen wollen, sollten sich bis spätestens 14. Juni mit der Abfallberatung in Verbindung setzen. Die Telefonnummern: (07071) 207-1314 und -1315.

*Hedwig Ogrzewalla  
Abfallberatung  
des Landkreises Tübingen*